

Im Frieden dein

Johannes Anglicus / Friedrich Spitta

Melodie: Straßburg 1530
Satz: Bertold Hummel 1963

S
A
T
B

Im Frie-den dein, o Her-re mein, lass ziehn mich mei-ne Stra-ßen. Wie
Mir ar-men Gast be-rei-tet hast das rei-che Mahl der Gna-den. Das

6

mir dein Mund ge-ge-ben kund, schenkst Gnad du oh-ne Ma-ßen, hast mein Ge-sicht das
Le-bens-brot stillt Hun-gers Not, heilt mei-ner See-le Scha-den. Ob sol-chem Gut jauchzt

8

11

sel'-ge Licht des Him-mels schau-en las- - - sen.
Sinn und Mut mit alln, die du ge-la- - - den.

8

15 O Herr, ver- leih', dass Lieb' und Treu' in dir uns all ver - bin - den,

O Herr, ver- leih', dass Lieb' und Treu' in dir uns all ver - bin - den,

O Herr, ver- leih', dass Lieb' und Treu' in dir uns all ver - bin - den,

O Herr, ver- leih', dass Lieb' und Treu' in dir uns all ver - bin - den,

21 dass Hand und Mund zu je-der Stund' dein' Freund-lich - keit ver - kün - den, bis

dass Hand und Mund zu je-der Stund' dein' Freund-lich - keit ver kün - den, bis

dass Hand und Mund zu je-der Stund' dein' Freund-lich - keit ver kün - den, bis

dass Hand und Mund zu je-der Stund' dein' Freund-lich - keit ver kün - den, bis

dass Hand und Mund zu je-der Stund' dein' Freund-lich - keit ver kün - den, bis

27 nach der Zeit den Platz be - reit an dei-nem Tisch wir fin - - den.

nach der Zeit den Platz be - reit an dei-nem Tisch wir fin - - den.

nach der Zeit den Platz be - reit an dei-nem Tisch wir find - - den.

nach der Zeit den Platz be - reit an dei-nem Tisch wir find - - den.

nach der Zeit den Platz be - reit an dei-nem Tisch wir find - - den.